

OCM



CLUB INFO

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

115

02 / 01

29.05.2001

Liebe Mitglieder und Freunde,

noch immer gibt es keine Neuigkeiten, was den **Bahnhof 3** anbelangt. Die SWM-Verkehrsbetriebe verweisen auf die Politik, die bereits ein von den SWM erstelltes Museumskonzept in Händen hat. Und die Politiker, die einst versprochen hatten, sich des Themas Bahnhof 3 persönlich anzunehmen, verhalten sich derzeit außerordentlich ruhig – nicht einmal in Bezug auf die von uns gewünschte Zwischenlösung oder zumindest den „Runden Tisch“ gibt es zwischenzeitlich eine Nachricht. Wir werden uns jedoch keinesfalls entmutigen lassen und verstärkt Überzeugungsarbeit leisten.

Immerhin: bei der Vorstandstagung der „**Arbeitsgemeinschaft historischer Nahverkehr**“ Mitte Mai in Wien unterschrieben alle 115 anwesenden Teilnehmer aus 5 Ländern eine Resolution, der zu Folge es im Bahnhof 3 ein Museum geben soll. Diese Resolution wird demnächst an OB Christian Ude und dem Geschäftsführer der SWM-Verkehrsbetriebe, Herbert König geleitet. Außerdem wurde bereits eine entsprechende Presseerklärung formuliert. Noch ist es nicht zu spät, im Jahr des 125. Geburtstags der Münchner Trambahn eine Entscheidung für das geplante Museum für Nahverkehr (und Feuerwehr) im Bahnhof 3 herbeizuführen – eine zweite solche Chance wird es allerdings nicht geben, wenn der Bahnhof 3 erst einmal dem Erdboden gleich gemacht worden ist!

Positives gibt es aus dem **OCM-SHOP** zu vermelden: so wird das Sortiment unseres Souvenirversands, der sich zu einer unverzichtbaren Einnahmequelle entwickelt hat, derzeit drastisch aufgestockt: neben einer Reihe neuer Postkarten, die vsl. ab Juli lieferbar sind, werden demnächst endlich auch die seit langem geplanten Tassen und Krüge mit den beiden Motiven SL 200 und O 317 Anderthalbdecker ausgeliefert und zusätzlich sogar noch ein drittes Motiv (Metrogelenkbus 890 UG) aufgelegt. Als H0-Bausätze sind gleich drei Neuzugänge zu vermelden, darunter auch OCM-Museumsbus 4 (SETRA SG 180 S). Ferner gibt es den Mercedes „Travego“ in Autobus Oberbayern-Lackierung nun auch im OCM-SHOP. Die größte Neuigkeit ist jedoch das H0-Modell des Mercedes „Citaro“ in den neuen Münchner Farben, das es vsl. ab Juli **exklusiv** im OCM-SHOP geben wird. Vorbestellungen sind ab sofort möglich!! Diese Investitionen sind möglich, da wir derzeit kaum Ausgaben für unsere Museumsbusse haben (Ersatzteile usw.) und unser „Ersparnis“ gewinnbringend anlegen wollen. Bitte denkt daran: jede Mark, die wir mit dem OCM-SHOP verdienen, kommt unseren Museumszielen – in erster Linie natürlich den Fahrzeugen – zugute! Bestellungen unter ocmshop@omnibusclub.de oder Fon 089 / 611 56 23 bzw. Fax 089 / 62 30 39 11!

Positive Neuigkeiten gibt es auch in Bezug auf einen Gelenkbus, der kürzlich von zwei OCM-Mitgliedern angeschafft wurde: es handelt sich hierbei um einen der Prototypen des MAN SG 240 H, Baujahr 1980, der bis vor kurzem bei der Verkehrsgesellschaft Kirchweihthal in Kaufbeuren im Einsatz war und dem OCM nun nicht nur als Museumsbus dienen soll. Doch zu diesem Thema zu gegebener Zeit mehr! Neben dem bereits vorhandenen SG 240 H in Münchner Ausführung (OCM-Museumsbus 10) stellt dieser Bus einen weiteren Vertreter dieser besonderen Gelenkbusart mit Heckmotor und Mittelachsenantrieb dar.

Und nun wieder viel Spaß beim Lesen der brandaktuellen Ausgabe der Club-Info – und natürlich weiterhin kräftiges „Daumendrücken“ für den Bahnhof 3!!

Wolfgang Weiß

Wir machen Münchner Stadt-Geschichte

Clubinternes

SG 240 H ex Kaufbeuren..... Am 12. April wurde von Firma Kirchweithal in Kaufbeuren ein weiterer MAN SG 240 H übernommen. Der Bus vom Baujahr 1980 ist der zweite je gebaute Bus dieses Typs uns stellt somit einen Meilenstein dar. Es handelt sich um ein ehemaliges MAN-Testfahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen M-XA 4498. Vor seinem ersten Einsatz wurde der damals völlig neue Gelenkbustyp (Heckmotor und Mittelachsantrieb, siehe Info 111!) auf der MAN-Teststrecke in München auf Herz und Nieren erprobt. Danach ging der Bus an Fa. Kirchweithal in Kaufbeuren und wurde dort bis April 2001 im Stadtverkehr eingesetzt. Durch die gute Pflege präsentiert sich das Fahrzeug noch in relativ gutem Zustand. Polstersitze sowie ein 4-Gang-Automatikgetriebe und eine „schnelle“ Hinterachse machen den Bus auch Überland-tauglich. Dies hat auch unsere Entscheidung bestärkt, diesen Bus – neben unserem bereits vorhandenen Münchner SG 240 H – anzuschaffen. Der Bus soll jedoch nicht nur Museumsbus werden – wir haben mit diesem Fahrzeug, das offiziell zwei Vereinsmitgliedern gehört, einige Pläne... doch dazu, wie bereits erwähnt, erst dann mehr, wenn diese Pläne Gestalt angenommen haben und die Sache spruchreif wird!

Neues Vereinsmitglied..... Als neues Vereinsmitglied begrüßen wir heute Herrn Konrad Auwärter, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Gottlob Auwärter GmbH & Co. KG (NEOPLAN). Herzlich willkommen!
(Anmerkung: bisher haben wir Neumitglieder nur dann namentlich in der Club-Info erwähnt, wenn es sich um bekannte Persönlichkeiten handelte, wie zum Beispiel Frau Bürgermeisterin Dr. Burkert oder eben jetzt Herrn Auwärter. Ab der kommenden Ausgabe werden Neumitglieder jedoch generell in der Club-Info willkommen heißen.)

Faltenbalg geholt..... Von Firma Zenker-Probst aus der Nähe von Günzburg wurden vom OCM einige sehr wichtige Ersatzteile für Museumsbus 4 (SETRA SG 180 S) abgeholt, die andernfalls verschrottet worden wären. Unter anderem befindet sich unter diesen Teilen ein kompletter Faltenbalg. Da der Bahnhof 3 ja nach wie vor gesperrt ist, wurden die Teile einstweilen anderweitig untergestellt.

Motor wieder in München..... Der von MAN in Nürnberg instandgesetzte Motor von Museumsbus 4632 wurde mittlerweile abgeholt.

Die Reparatur erfolgte im Rahmen der Unterstützung des OCM durch die MAN Nutzfahrzeuge AG, wofür wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken möchten! Der Einbau des Motors erfolgt, sobald eine Entscheidung zum Bahnhof 3 gefallen oder erkennbar und der Bus wieder zugänglich ist. Vor einem Einbau sollen jedoch noch alle Rostschäden im Bereich des Motorraums behoben werden.

Neu im OCM-Shop:

**HO-Modell „Mercedes-Benz O 530 Citaro“ in den neuen Münchner Stadtfarben
Als Linie 53 oder 36 lieferbar!**

**HO-Modell „Mercedes-Benz O 580 Travego“ (Autobus Oberbayern)
Stück: DM 39,- / € 19,94
(zzgl. Versand)**

**Modell-Bausätze:
SETRA SG 180 S (wie OCM-Bus 4)
Büssing Präfekt 15 (wie OCM-Bus 9)
Krauss-Maffei/MAN KMS 120
ab DM 75,- / € 38,35
als Fertigmodell zzgl. 100,- DM / € 51,13**

**Endlich lieferbar:
Tassen & Krüge mit Museumsbussen (SL 200, O 317 Anderthalbdecker und MAN-Gelenkbus 890 UG-M 16 A)
Tasse: 14,- DM / € 7,16
Krug: 39,80 DM / € 20,35
Krug mit Zinndeckel: 59,80 DM / € 30,58**

Neue Postkarten sind in Vorbereitung!

**Bestellung bei Wolfgang Weiß,
Hans-Mielich-Str. 7, 81543 München,
Fon: 089 / 611 56 23, Fax: 089 / 62 30 39 11
E-Mail: ocmshop@omnibusclub.de**

Beiträge..... Wie jedes Jahr müssen wir auch heuer wieder einige Mahnungen versenden, da die Jahresbeiträge noch immer nicht geleistet wurden. Wer anbei also ein entsprechendes Schreiben findet, wird gebeten, den Beitrag für 2001 doch nun baldigst zu begleichen! Auf die Möglichkeit der Einzugsermächtigung möchten wir an dieser Stelle nochmals ausdrücklich hinweisen! Mitglieder, die ihren Beitrag seit der letzten Ausgabe der Club-Info bezahlt haben, erhalten anbei ihren Mitgliedsausweis für 2001.

KMS 110..... Der vor vielen Jahren vom OCM an die Krauss-Maffei AG vermittelte Krauss-Maffei KMS 110 ex Frey, Eichstätt, ex Post (Baujahr 1954) wurde an die Museumsstiftung für Post und Telekommunikation in Frankfurt abgegeben. Laut einer Meldung im Mitteilungsblatt dieser Stiftung soll der Bus sogar wieder fahrbereit gemacht werden.

Termine..... Auch heuer wird der OCM wieder an einigen Veranstaltungen teilnehmen und seinen Info- und Verkaufsstand sowie das eine oder andere Mal auch Bus 10 (MAN SG 240 H, ex M-YK 4551), der einzige derzeit zugängliche OCM-Museumsbus, präsentieren. Hier zur Erinnerung die bereits feststehenden Termine:

09./10. Juni: Stadtgründungsfest am Marienplatz
Am selben Wochenende findet auch in Augsburg eine Feierlichkeit statt, an der wir – wenn genügend Personal vorhanden ist – ebenfalls teilnehmen werden.

23./24. Juni: Stadtteilstfest Trudering / Riem / Perlach

07./08. Juli: Stadtteilstfest Schwanthalerhöf

20. Oktober: 20 Jahre Staudenbahnfreunde e.V.

27. Oktober: 125 Nahverkehr in München

Wer an der einen oder anderen Veranstaltung mithelfen möchte, der ist natürlich jederzeit herzlich willkommen! Anmeldung bei Vorstand (Telefon 089 / 611 56 23, Email: wolfgang.weiss@omnibusclub.de).

Die **Clubabende des OCM** sind jeweils am letzten Freitag im Monat ab 20 Uhr in der Gaststätte „Gartenstadt“ am Mangfallplatz (München-Harlaching, Naupliastraße 2); erreichbar bequem mit der U1 bis Endstation Mangfallplatz (hinteren Ausgang benutzen). Bei schönem Wetter sitzen wir natürlich im Garten!

Die **Vereinsabende unserer Kollegen vom Trambahnmuseum** sind jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats im Hofbräukeller am Wiener Platz. Beginn ist 19.30 Uhr.

Straßenbahnfest in Hannover..... Am 23./24. Juni findet im Hannoverschen Straßenbahnmuseum (HSM) in Sehnde-Wehmingen nach zweijähriger Pause wieder ein Straßenbahnfest mit umfangreichen Rahmenprogramm statt. Wegen der weiten Anreise und da ja zeitgleich ein Stadtteilstfest stattfindet, an dem der OCM vertreten ist, können wir leider nicht an dem Straßenbahnfest teilnehmen. Jeder, der sich für historische Trambahnen interessiert (und an diesem Tag nicht für „OCM-Dienst“ eingeteilt

ist...), sei ein Besuch im HSM jedoch sehr empfohlen!

Tag der offenen Tür in Augsburg..... Am 12. Mai fand in Augsburg bei der Stadtverwaltung ein Tag der offenen Tür statt, an der sich auch die Verkehrs-GmbH beteiligte. Leider konnten wir dem Wunsch, einen historischen Bus zu präsentieren, wegen der Sperrung des Bahnhofs 3 nicht nachkommen – denn selbst wenn wir einen vorzeigbaren Bus hätten herausfahren dürfen, so ist dieser seit nunmehr über einem Jahr nicht mehr gefahren und somit nicht einsatzbereit. Der verfügbare Museumsbus 10 (SG 240 H) war für diese Veranstaltung noch zu jung. Es wurde jedoch vom OCM ein moderner Bus der SWM-Verkehrsbetriebe (MAN NG 263, Wagen Nr. 5001) präsentiert.

Für den OCM hat sich die Teilnahme gelohnt: wir konnten sehr wertvolle Kontakte knüpfen und erhielten einige wichtige Tipps in Bezug auf Wartung und Reparatur des MAN-Gelenkbusses vom sehr „speziellen“ Typ SG 240 H, von dem in Augsburg mehr als 60 Stück im Einsatz waren und teilweise sogar noch immer sind.

Aktuell

SWM-Verkehrsbetriebe..... Seit Mitte Mai werden die in der letzten Ausgabe bereits erwähnten MAN-Busse geliefert. Die Neufahrzeuge werden im Betriebshof Ost beheimatet sein, dafür werden die im vergangenen Jahr gelieferten NG 263 (5001-5025) in den Bf. West umstationiert. Die Neufahrzeuge kommen ab Fahrplanwechsel zum Einsatz.

Der erste U-Bahn-Zug der neuen Generation (Typ C 1.9) wurde am 20. Mai nach München überführt und absolvierte bereits erfolgreich einige Fahrten auf der Teststrecke.

Zum Fahrplanwechsel ergeben sich wieder einige Änderungen, die aus Platzgründen in der Club-Info nicht allesamt aufgelistet werden können. Hier verweisen wir wie jedes Jahr auf die entsprechenden Veröffentlichungen. Wir wollen an dieser Stelle nur auf einige Besonderheiten eingehen:

Erstmals seit vielen Jahren werden in dieser Fahrplanperiode im Auftrag der SWM wieder zwei Überlandbusse als E-Wagen eingesetzt: im Raum Trudering/Neuperlach setzt die Firma Baumann mittags einen weiß lackierten Renault Ares sowie einen MAN/Manas SÜ 313, ebenfalls in weißer Lackierung, auf zwei Verstärkerkursen ein.

Zwei neue Produkte bieten die SWM-Verkehrsbetriebe zum Fahrplanwechsel an: zum einen den sogenannten BADEBUS vom Pasinger Bahnhof zum Langwieder See, der an Wochenenden und Feiertagen bei Badewetter von ca. 10.00 bis 19.00 Uhr im 40-Minuten-Takt verkehrt. Der als Linie 106 bezeichnete Shuttle-Verkehr wird von Autobus Oberbayern im Auftrag der SWM gefahren.

Ebenfalls neu ist das „Anruf-Sammel-Taxi“ (AST), das die SWM erstmals im Raum Trudering / Moosfeld (statt Linie 90) bzw. Kirchtrudering (statt Linie 38) in verkehrsschwachen Zeiten anbieten. Das Taxi verkehrt in Richtung Trudering fahrplanmäßig, jedoch nur, wenn spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt mindestens ein Fahrtwunsch vorliegt. Dieser muss telefonisch angemeldet werden. Ab Truderinger Bahnhof gilt dasselbe, das AST bringt die Fahrgäste jedoch bis zur Haustür. Das Pilotprojekt ist vorerst auf ein Jahr befristet. Es gilt der gewöhnliche MVV-Tarif.

Auch die SWM-Verkehrsbetriebe bekommen vsl. noch in diesem Jahr eine Tochter, um im Wettbewerb bestehen zu können. Diese noch zu gründende „Münchner Verkehrs-Gesellschaft“ (MVG) wird von allen Kosten, die auch die Konkurrenten nicht tragen müssen (z.B. Pensionszahlungen oder Kosten für Schieneninfrastruktur), befreit sein und sich dann an Ausschreibungen beteiligen.

Der erste in München eingesetzte MAN SL 200 (ex Wagen Nr. 4397, Baujahr 1973), der bis vor wenigen Monaten dem Katastrophenschutz als mobile Einsatzleitung diente, wurde verkauft. Sein Verbleib ist uns leider nicht bekannt.

Autobus Oberbayern GmbH..... Auf der in eigener Regie betriebenen Schnellbuslinie München Hauptbahnhof – Nordfriedhof – Flughafen München setzt die Autobus Oberbayern GmbH seit kurzem 7 niedrige Mercedes O 580-15 RH Travego mit breiter Mitteltüre (!) ein. Diese ungewöhnlichen Travegos sind weiß lackiert und haben Lufthansa-Beschriftung. Sie tragen die Betriebsnummern 411 bis 417 (M-UC 811 – 817) und ersetzen die gleiche Anzahl O 404-15 RH aus dem Jahr 1995 (Wagen Nr. 401 – 407). Während der BAUMA (vom 02. mit 08. April) verkehrten im Parkplatz-Pendelverkehr zwei weitere interessante Busse bei Autobus Oberbayern, und zwar zwei Mercedes Cito. Einer davon war für die Bremer Straßenbahn AG bestimmt und trug bereits die entsprechende Betriebsnummer (4495), allerdings noch Mannheimer Zulassung – siehe Foto.



Foto: Mercedes Cito für die BSAG auf der Messe München

Bus sucht Abnehmer

HENSCHEL-Bus abzugeben: auf einem Schrottplatz in Kropp bei Hamburg steht ein HENSCHEL-Solobus vom Typ HS 160, ein Diesibus unbekannter Herkunft, der einen würdigen Abnehmer sucht. Der Bus steht offensichtlich schon längere Zeit im Freien und dürfte auch nicht ganz komplett sein, es handelt sich jedoch um eine ausgesprochene Rarität. Informationen: Fa. Werner Schulz, Telefon 04624 / 984.

Auch das noch

„Absolut schrottreif war ein Bus, den die Polizei am Autobahnkreuz Nürnberg stoppte. Da die Frontscheibe fehlte, saß der Fahrer mit Motorradhelm am Steuer. Von der Karosserie standen scharfkantige Blechteile ab, eine Säule im vorderen Bereich war gebrochen und die Beleuchtung fehlte. Er wollte mit dem Wrack nach Hannover.“ (Aus: tz)

(Zur Beruhigung aller, die diesen Artikel gelesen haben: es handelte sich hierbei nicht um einen OCM-Bus!!)

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)
Erscheinungsweise: sechsmal jährlich, Auflage: 160 Stück
Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: DM 15,- (EUR 7,67), für Mitglieder kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder.

Verantwortlich für den Inhalt und Computer-Satz: W. Weiß,
Hans-Mielich-Str. 7, 81543 München, Tel. 089 / 611 56 23,
Fax: 089 / 62 30 39 11 (**auch Souvenirversand!**).

Vereinsanschrift: Söllereckstr. 12, 81545 München
<http://www.omnibusclub.de>; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung: Konto 60-173 622 der Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00. Bei allen Überweisungen bitte Zweck (Beitrag, Spende, OCM-SHOP, u.dgl.) und Absender nicht vergessen!!